



Ev. - luth. St. Alexandri - Kirchengemeinde Eldagsen

Marktplatz 1 – 31832 Springe-Eldagsen – Telefon: 05044 – 319

www.kirchengemeinde-eldagsen.de kg.eldagsen@evlka.de



aus unserem Gemeindebrief Nr. 4/2012

AGIS Arbeitsgemeinschaft der ev.-luth. Kirchenkreisregion in Springe



Vor einigen Tagen saßen wir Pastoren mit unserem Bischof zusammen und er parlierte über dies und das, als er in einem Nebensatz meinte, dass wohl seine Kinder in einigen Jahrzehnten eine Kirche ohne das jetzige Kirchensteuersystem erleben werden. Leider blieb der Bischof uns schuldig, in welche Richtung die Veränderungen demnächst verlaufen werden.

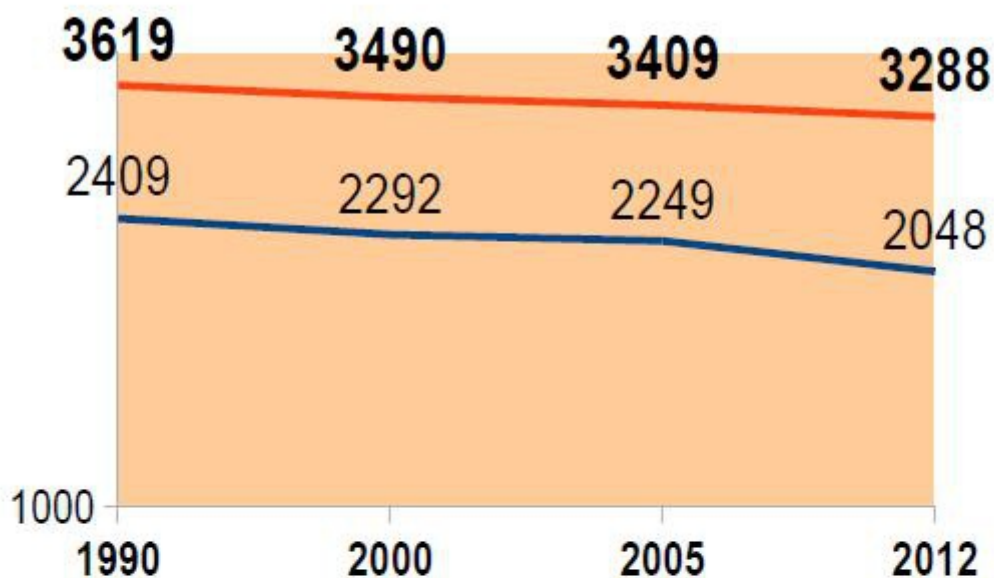
Es ist jedoch klar: Kirche wird sich strukturell ab dem Jahr 2020 sehr stark verändern. Wir werden weniger Mitglieder haben, weniger Pastorinnen und Pastoren, weniger Ehrenamtliche und wohl auch weniger Gemeinden. Das ist ein nüchterner und realistischer Blick in die Zukunft: wir wissen halt jetzt schon, wie viele Pastoren bald in Pension gehen werden, wie viele momentan sich im Pastorenberuf ausbilden lassen, wie demographische Entwicklungen sich abzeichnen...

Die Veränderungen werden auch in unseren Gemeinden spürbar sein. Wir gehen in dieser Zeit in den Gemeinden sehr behutsam einen Weg der Veränderung und Schritte aufeinander zu.

Ein erster großer Schritt ist die Bildung der AGIS, der Arbeitsgemeinschaft der Ev.-luth. Kirchenkreisregion in Springe. Die Kirchengemeinden der Kernstadt Springe und seiner Ortsteile haben eine Vereinbarung unterzeichnet, in der wir uns verpflichten in den Gemeinden Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu finden, eine gemeinsame Stellenplanung vorzunehmen und stärker als Region nach vorne schauen wollen, um Kirche in und um Springe zu gestalten.

In der AGIS sind alle Gemeinden der Region vertreten und werden versuchen über einen breiten Konsens notwendige Entscheidungen zu treffen.

Demographischer Wandel Werden wir immer weniger in Eldagsen?



Die **Bevölkerungszahlen (fettgedruckt)** in unseren Kommunen gehen stark zurück. In der obigen Tabelle wird deutlich, dass allein in **Eldagsen** die Bevölkerung in den letzten 23 Jahren um 312 Personen (8,6 %) geschrumpft ist, unsere Kirchengemeinde sogar um 361 Personen (15 %).

In **Alferde** liegt die Einwohnerzahl seit vielen Jahren stabil bei rund 500 Personen, der Anteil der evangelischen Gemeindeglieder bei 300.

Es ist nur ein schwacher Trost, dass die Kirchengemeinden in Alferde (57,5%) und Eldagsen (62,2%) in unserer Region immer noch zu den Kommunen gehören, die den höchsten Anteil evangelischer Christen verzeichnen können.

Wir stecken mitten im **demographischen Wandel** unserer Gesellschaft. Gut erkennbar ist das, wenn wir **Taufzahlen** und **Beerdigungszahlen** gegenüberstellen. In Eldagsen beerdigen wir jedes Jahr etwa 35-40 Gemeindeglieder, taufen aber mittlerweile kaum mehr als 10 Kinder im Jahr.